



# Claudia Haydt

## Das Afghanistan - Desaster

### Analysen, Bewertungen, Konsequenzen

**Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Online-Vortrag mit Diskussion**

Nach 20 Jahren Besetzung verließ die NATO mit ihren Verbündeten im August 2021 Afghanistan, darunter die Bundeswehr. Der Abzug endete mit der Machtübernahme durch die Taliban. Selbst die Militärs sprechen von einem Desaster. Doch wie ist der Bundeswehreinsatz dort aus friedenspolitischer Sicht im Detail zu analysieren und zu bewerten? Und welche Lehren sind zu ziehen? Was können wir bei aktuellen und zukünftigen Auslandseinsätzen der Bundeswehr tun?

Die DFG-VK OWL will mit dieser Veranstaltung eine Plattform bieten, sich zum Thema gründlich zu informieren, auszutauschen und dezidiert Stellung zu Bundeswehreinsätzen im Ausland zu nehmen.



**Claudia Haydt** ist Soziologin und Religionswissenschaftlerin. Sie arbeitet im Vorstand der Informationsstelle Militarisation (IMI) in Tübingen mit und hat zahlreiche Publikationen zu Friedensthemen veröffentlicht.

# Das Afghanistan - Desaster

Welche Folgen hat der Krieg auf die Zivilbevölkerung und die Zivilgesellschaft? Welche finanziellen, sozialen und wirtschaftlichen Kosten verursachte er? Wie viele Menschen kamen ums Leben?

Was waren die Gründe für das Scheitern des Kriegseinsatzes der ausländischen Truppen?

Was waren die Ziele der USA und NATO? Konnten die Militärs ihre eigenen Ansprüche erfüllen?

Warum wollte Deutschland bei diesem Einsatz mit dabei sein? Welche Ziele verfolgten Bundesregierung und Bundeswehr?

Welche Sichtweise hatte die afghanische Bevölkerung auf den Militäreinsatz?

Welche Lehren sind zu ziehen? Welche Kritikpunkte sind wichtig für die friedenspolitische Argumentation? Was können wir tun?

Die Veranstaltung wird durchgeführt von der DFG-VK OWL in Zusammenarbeit mit dem Alois-Stoff-Bildungswerk der DFG-VK NRW. Kooperationspartner sind die Friedensinitiative Bielefeld/OWL, die Friedens- und Flüchtlingsbegleitgruppe Herford, die Regionalgruppen Herford und Bielefeld der „Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges - Ärzte in Sozialer Verantwortung (IPPNW)“ und das Linke Forum Paderborn. Die Veranstaltung wird technisch unterstützt von NRWeltoffen Herford.

Die **Informationsstelle Militarisierung e.V. (IMI, Tübingen)** veröffentlicht Informationen, Analysen und zahlreiche Publikationen zu friedenspolitischen Themen und versteht sich als Mittler zwischen Wissenschaft und Friedensbewegung. ([www.imi-online.de](http://www.imi-online.de)). Die Referentin Claudia Haydt arbeitet dort im Vorstand mit.

**Man kann an der Veranstaltung nur im Internet teilnehmen. Anmeldung unter [owl@dfg-vk.de](mailto:owl@dfg-vk.de) bis Sa 6.11.2021. Dann wird der Zugangslink zugeschickt und man kann sich in die Veranstaltung einwählen.**



**Kontakt:** DFG-VK OWL, Rolf Reinert, Löhne, [owl@dfg-vk.de](mailto:owl@dfg-vk.de)

